

Hitachi Medical Systems Holding AG

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

HI VISION Preirus – Die neue Ultraschall-Plattform mit herausragendem Bedienerkomfort

Hitachi entwickelte eine neue, vollständig Software-orientierte Ultraschall-Plattform

Wien, 6. März 2009 – Hitachi Medical Systems Europe stellt die neue Ultraschall-Plattform HI VISION Preirus vor. Diese jüngste Innovation aus dem Hause Hitachi verknüpft Bedienerkomfort mit überlegener Informations- und Ultraschalltechnik als entscheidende Kriterien beim Sonographieren. Das neu entwickelte, vollständig Software-orientierte digitale Ultraschall-System bietet die aktuellste Broadband-Beamforming-Technologie, Ultra-Hochgeschwindigkeits-Prozessorleistung in Kombination mit Einzel-Kristall-Schallsonden-Technologie und einem zukunftsweisenden ergonomischen Design. Seine Ausstattungsmerkmale verbinden herausragende Bedienerfreundlichkeit mit überzeugender Bildqualität, die maximale diagnostische Sicherheit für den anwendenden Arzt und seine Patienten garantiert.

Die HI VISION Preirus Ultraschall-Plattform ermöglicht eine hochmoderne Bildverarbeitung, als Weiterentwicklung des Leistungsvermögens etablierter Technologien zur qualitativen Bildverbesserung. Angepasste Scan-Parameter in Verbindung mit Hochgeschwindigkeits-Bildgebungsprozessen sorgen für deutlich verbesserte diagnostische Sicherheit, dem Dreh- und Angelpunkt für effektive Bildgebungsverfahren. Hitachi Medical System Europe präsentierte seine jüngste Entwicklung HI VISION Preirus erstmals in Europa im Rahmen des European Radiology Congress in Wien.

Ultraschallsonden der neuen Generation

Hitachi verfügt über ein breit gefächertes Fertigungs-Know-how, das erlaubt, die Leistung der Ultraschallsonden für jede klinische Applikation genau anzupassen und zu optimieren. Die umfangreiche Palette an ergonomisch geformten Ultraschallsonden wird von Ärzten und medizinischen Mitarbeitern gleichermaßen geschätzt. Mit seiner innovativen

Einzel-Kristall-Technologie beschreitet Hitachi neue Wege und stellt eine neue Generation an Ultraschallsonden vor.

Das hochpräzise Schneiden der Elemente ergibt eine signifikant verbesserte Stabilität und Energieeffizienz. In der Umsetzung resultiert dies in einer höheren B-Bild-Qualität und verbesserten Doppler-Sensitivität. Im Ergebnis führt dies zu einer erhöhten diagnostischen Sicherheit.

Gesteigerte Benutzerfreundlichkeit

HI VISION Preirus zeigt ergonomisches Design in neuen Dimensionen. Die damit verbundenen Vorteile erlauben präzise am Benutzer orientierte Anpassungen, um die Durchführung der Untersuchung durch den Bediener optimal zu gestalten. Der neue Patient Specific Selector (PSS) ermöglicht weitergehende Anpassungen: PSS speichert Einstellungen und stellt später auf Knopfdruck die gewünschten untersuchungsspezifischen Kombinationen von Bildparametern wieder zur Verfügung. Die im Monitor integrierten Touch Panel Keys und Smart Tab Menus, erlauben die intuitive Bedienung und Ausrichtung der Scan Parameter, ohne die Konzentration vom diagnostischen Bild abzulenken. Eine Bildergalerie (Thumbnails) zeigt aktuelle und gespeicherte Bilder zum einfachen Vergleich.

Sogar das Positionieren des Geräts am Untersuchungsbett kann anwenderspezifisch optimiert werden. Dank dem optimierten Platzbedarf für die Geräteaufstellung und der äußerst beweglichen Bedienerkonsole mit dem großen digitalen LCD-Monitor bietet der HI VISION Preirus auch in dieser Hinsicht ein optimales Handling und größtmöglichen Komfort.

Zwei erprobte Technologien in einer Plattform

HI VISION Preirus vereint die jüngsten technologischen Fortschritte in der Bildgebung. Dazu zählt HI-RTE (Hitachi Real-time Tissue Elastography), das seine klinischen Vorzüge in vielen verschiedenen Anwendungen unter Beweis stellt, so in Applikationsgebieten wie beispielsweise Brust, Prostata, Bauchspeicheldrüse, Lymphknoten, Schilddrüse, Skelettmuskulatur sowie Leber. Daneben ermöglicht HI RVS (Hitachi Real-time Virtual Sonography) auf Wunsch die simultane Wiedergabe von Freihand-Ultraschall-Bildern in Echtzeit, zusammen mit multiplanar rekonstruierten (MPR) Bildern vom CT oder MR aus dem Datenspeicher.

Hitachi ist bekannt dafür, den Patienten in den Mittelpunkt seines Handelns rund um das

medizinische Equipment zu stellen. HI VISION Preirus setzt diese Tradition nicht nur fort, sondern definiert auch einen neuen Standard in der medizinischen Bildgebung.

Über die Hitachi Medical Systems Europe Holding AG

Die weltweit agierende Hitachi Medical Corporation ist Teil der japanischen Hitachi Ltd. Group (NYSE: HIT / TSE: 6501), einem führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Elektronik mit ca. 390 000 Mitarbeitern rund um den Globus. In Europa wird die Firma durch die Hitachi Medical Systems Europe Holding AG repräsentiert. Der Sitz der Zentrale ist in Zug, Schweiz. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter für leistungsstarke offene High-Field MRI-Systeme, Multi-Slice-CT-Systeme, medizinische Ultraschallsysteme und Geräte zur Optischen Topographie. Die diagnostischen Schwerpunkte im Ultraschallsegment liegen in der Radiologie, der Inneren Medizin, der Gynäkologie, der Kardiologie, der Gastroenterologie, der Urologie und der Chirurgie. Das Unternehmen bietet eine umfangreiche Auswahl an Lösungen für die Herausforderungen des Medizinsektors.

Weitere Informationen:

www.hitachi-medical-systems.com

Kontakt

Romea Wallnoefer
Hitachi Medical Systems Europe (Holding) AG
Sumpfstrasse 13
CH-6300 Zug
Tel. +41 41 748 63 43
Fax +41 41 748 63 32
E-Mail r.wallnoefer@hitachi-medical-systems.com

Pleon Publico Public Relations & Lobbying
Mag. Manuela Raidl-Zeller
Neulinggasse 37
A-1030 Wien
Tel. +43 1 717 86 111
E-Mail manuela.raidl-zeller@pleon-publico.at